

WILLKOMMEN ZUM OKTOBERFEST



Haupteingang des Münchner „Oktoberfest“ nach dem Bombenanschlag vom 26.9.1980  
Foto: picture alliance | Albert Ostertag

## PODIUMSDISKUSSION

# Rechtsextremismus in den Achtzigerjahren in West- und Ostdeutschland

— In den 1980er Jahren werden in beiden Teilen Deutschlands aus verschiedenen Formationen rechtsextremer Milieus heraus vermehrt Anschläge verübt. Die Sonderausstellung *Die 80er – Sie sind wieder da!* widmet sich diesem Phänomen anhand von zwei Beispielen. Sie bietet den kulturgeschichtlichen Hintergrund dieser Podiumsdiskussion, die die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Badischen Landesmuseum und dem Generallandesarchiv Karlsruhe veranstaltet. Dieses unterhält die seit 2020 vom Land Baden-Württemberg geförderte „Dokumentationsstelle Rechtsextremismus“.

<b>Termin</b>	<b>Freitag, 21. Juli 2023, 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe, Gartensaal
<b>Kosten</b>	Eintritt frei
<b>Anmeldung</b>	Um Anmeldung wird gebeten unter: <a href="mailto:anmeldung@lpb.bwl.de">anmeldung@lpb.bwl.de</a>
<b>Kontakt</b>	Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Brigitte Heck ( <a href="mailto:brigitte.heck@landesmuseum.de">brigitte.heck@landesmuseum.de</a> )

## ABLAUF

<b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Eckart Köhne (Direktor) oder Brigitte Heck M.A. (Ausstellungskuratorin) – noch offen
<b>Einführung</b>	Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann, GLA Karlsruhe, mit Erläuterungen zu zwei Exponaten aus der Ausstellung
<b>Podium</b>	Prof. Dr. Angela Borgstedt, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Zeitgeschichte Prof. Dr. Philipp Gassert, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Zeitgeschichte Timo Büchner, Politikwissenschaftler und Autor
<b>Moderation</b>	Gigi Deppe, ARD-Rechtsredaktion des SWR in Karlsruhe

**Badisches  
Landes  
Museum**  
*Schloss Karlsruhe*

**Landesarchiv  
Baden-Württemberg**  
Dokumentationsstelle  
Rechtsextremismus

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Badischen Landes-  
museums Karlsruhe, des Generallandesarchivs Karlsruhe,  
Dokumentationsstelle Rechtsextremismus und der  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg